



nach vorne denken.

Der Fraktionsvorsitzende

Kurt D. Wachsmuth Gemeindegasse 27 53340 Meckenheim Tel:02225/912444 kurt.wachsmuth@t-online.de

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Bau, Vergabe und Wirtschaftsförderung
Herrn Ferdinand Koll

über:

Herrn Bürgermeister Bert Spilles
Bahnhofstraße 22
53340 Meckenheim

Meckenheim, den 04. Juli 2011

Betreff: Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung am 19. Juli 2011

Sehr geehrter Herr Koll,
die CDU-Fraktion bittet, einen **TOP „Neuer Markt“** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des o.g. Ausschusses am 19.07.2011 zu setzen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss beschließt, dem Rat der Stadt Meckenheim folgenden Beschluss zu empfehlen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Ergänzung ihrer Arbeit an einem Gesamtkonzept für den Neuen Markt und ihren Maßnahmen zur Überarbeitung der Beschilderung die im Folgenden benannten Punkte einfließen zu lassen. Die Verwaltung erstattet dem Ausschuss für

Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus in der nächsten Sitzung des Ausschusses Bericht über die Möglichkeiten zur zeitnahen Umsetzung.

In den Ausschusssitzungen vom 14.09.2010, 07.12.2010 und 12.04.2011 wurde das Thema „Neuer Markt“ behandelt. Die nötigen konkreten Maßnahmen zur Umsetzung der dort beschlossenen Anträge sowie das vom Wirtschaftsförderer am 12.04.2011 angekündigte Gesamtkonzept für den Neuen Markt werden dem Ausschuss in der

nächsten Sitzung des Ausschusses zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Begründung:

I: Die Attraktivität des Neuen Marktes muss weiter und sukzessive verbessert werden. Insbesondere im Hinblick auf andere Standorte in Meckenheim oder in naher Nachbarschaft – städtebauliche Entwicklungen in Merl/Steinbüchel und in der Altstadt, neues Einkaufszentrum in Wachtberg-Berkum – wird deutlich, dass die Entwicklung eines Zentrums nicht stehen bleiben und als Zustand begriffen werden darf. Vielmehr muss am Neuen Markt die Modernisierung, die Attraktivitätssteigerung und vor allem die Ausrichtung an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger wie auch der Geschäftsleute als stetiger Prozess aufgefasst werden. Dies erfordert einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie Geschäftsleuten einerseits sowie einer politischen Konzeption zur strukturellen und städtebaulichen Entwicklung andererseits.

Die CDU-Fraktion ist in einen Dialog mit den Bürgern über die wirtschaftliche und städtebauliche Situation des Neuen Marktes eingetreten. Nach einer Umfrage unter Besuchern des Neuen Marktes hat die CDU zuletzt das Gespräch mit den am Neuen Markt ansässigen Geschäftsleuten gesucht. In diesem Meinungsaustausch wurden verschiedene Punkte benannt, die jeweils einen kleineren Aufwand in der Umsetzung darstellen würden und daher nicht notwendig davon abhängen, dass ein geplantes Gesamtkonzept für den Neuen Markt umsetzungsreif vorliegt.

Die Punkte lassen sich in zwei Themenbereiche gliedern:

1) Orientierung am Neuen Markt

Gewünschte Maßnahmen sind:

- Wegweiser an mindestens drei zentralen Punkten
Diese sollen das Auffinden der Geschäfte erleichtern und den Umfang der vertretenen Sortimente verdeutlichen.
- Orientierungsplan mit 1. Etage:
Nicht nur im Erdgeschoss sind am Neuen Markt häufig genutzte Dienstleistungen vertreten, sondern auch in den höheren Geschossen, dort insbesondere Ärzte und andere Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen.
- Durchgänge zwischen Parkpalette und Neuem Markt deutlicher beschildern
Insbesondere auf der Achse vom Marktcenter zum Le-Mee-Platz gibt es mehrere Durchgänge zur Parkpalette, die jedoch eher unscheinbar sind. Sie sollten von beiden Seiten aus deutlicher markiert werden.
- Markierung eines Fußweges rund um die Parkpalette
Die Parkpalette kann derzeit nicht vollständig zu Fuß umgangen werden. Entlang der Rückseiten der Achsen vom Marktcenter zum Le-Mee-Platz sowie vom Marktcenter zum Hit-Markt soll ein Fußweg markiert werden, um die für Fußgänger bestehenden Lücken zu schließen.

2) Erscheinungsbild:

- Parkpalette: Streichen, heller machen
- Parkpalette: Begrünung und Pflege
- Geschäftsleute auffordern, etwas Grünes vor die Tür zu stellen
- Säuberung des Gebüsches, vor allem zwischen Post und Lidl

Da diese Vorschläge aus Reihen der Geschäftsleute kommen, zum Teil frühere Angebote (Wegweiser) wieder aufgreifen, und sich der Meckenheimer Verbund mit dem Familien- und Einkaufsführer ohnehin bereits seit langem dafür engagiert, die Angebote der Meckenheimer Geschäftswelt in der Stadt bekannt zu machen, bestehen Anknüpfungspunkte für die regelmäßigen Gespräche des Wirtschaftsförderers mit den Geschäftsleuten. Es sollte daher neben der Frage, welche Punkte sich mit geringem Umfang seitens der Verwaltung umsetzen lassen, insbesondere darum gehen, welche Punkte in Kooperation mit den Geschäftsleuten am Neuen Markt umgesetzt werden können.

II: Seit September vergangenen Jahres hat sich der Ausschuss wiederholt mit der Situation am Neuen Markt beschäftigt und Beschlüsse gefasst:

Beschluss in der Ausschusssitzung vom 14.09.2010:

1. Eine Analyse des Ist-Zustandes und der aktuellen Entwicklung der kommerziellen Infrastruktur des Neuen Marktes zu erstellen.
2. Auf Grundlage des Einzelhandelskonzeptes von 2008 in Zusammenarbeit mit Mietern, Vermietern und Geschäftsinhabern konkrete Maßnahmen zu erarbeiten.
3. Und dies zeitnah im Ausschuss für Bau, Vergabe, Wirtschaftsförderung und Tourismus vorzustellen.

Beschluss in der Ausschusssitzung vom 07.12.2010:

- ein Konzept zur Ausschilderung der am Neuen Markt ansässigen Unternehmen (insbesondere der Einzelhandelsgeschäfte) an der Gudenauer Allee (und ggf. den anderen Straßen rund um den Neuen Markt) zu erstellen,
- mit den betroffenen Unternehmen Verhandlungen über die Finanzierung einer solchen Ausschilderung zu führen und
- den zuständigen Ausschüssen bzw. dem Rat der Stadt Meckenheim hierzu einen abgestimmten Vorschlag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Aussage in der Informationsvorlage zu TOP N3 in der Ausschusssitzung vom 12.04.2011:

„Die Ergebnisse der Befragung sollen in ein Gesamtkonzept für den Neuen Markt einfließen.“

Da der weitestreichende Beschluss des Ausschusses vom September 2010 sich in der nächsten Sitzung des Ausschusses jährt, ist eine erneute Beratung auf Basis der Ausführungen der Verwaltung zur Umsetzung der Beschlüsse in der nächsten Ausschusssitzung notwendig.

Mit freundlichen Grüßen

